

Synagoge

Oberzenn

Nachweislich verfügte die Kehillah von Oberzenn über eine Synagoge, eine Schule und eine Mikwe. Auch wenn es keinerlei weitere Angaben zur baulichen Situation vor Ort gibt, lassen sich Rückschlüsse ziehen. Am Steingartenweg 18 sollen sich laut [Israel Schwierz](#) (*1943) Teile der Schule und Reste eines zugeschütteten Ritualbads befinden. Weil die Kultusgemeinde arm war und bis zur Auflösung auch blieb, handelte es sich wie in vergleichbaren Situationen wohl um ein kompaktes, funktionales Gemeindezentrum: Ein größeres Haus, das sich äußerlich nur wenig von der benachbarten Architektur unterschied, wohl in zweiter Reihe von der Straße, das Gotteshaus, Schulraum, ggbfs. eine Lehrerwohnung und die Kellermikwe unter einem Dach vereinte.

Adresse

Steingartenweg,91619 Oberzenn

Wegbeschreibung

Bis zum Ende der befahrbaren Straße.

Literatur

Schwierz, Israel: Steinerne Zeugnisse jüdischen Lebens in Bayern, 2. Aufl. München 1992, S. 183 f.

Links / Verweise

https://www.alemannia-judaica.de/oberzenn_synagoge.htm

